



**ALPHA LANGUAGE
CENTRE**

WOCHE 5

NACHBARSCHAFT UND GEWOHNHEITEN

LEARNING GOALS/ LERNZIELE

By the end of this week, learners will be able to:

- Talk about daily habits and recurring situations
- Describe where objects are located in a living space
- Offer, accept, or politely refuse help
- Express understanding, surprise, or astonishment
- Use adjective endings correctly after definite articles
- Use Wechselpräpositionen accurately with Akkusativ & Dativ

CULTURAL TIP

Nachbarschaft & Hilfe in Deutschland

- Offering help is polite, but not intrusive
- Clear boundaries are respected
- Noise and routines matter greatly
- Ordnung & Rücksicht = good neighbours

* Hilfe anbieten ist höflich – aber Ablehnen ist genauso akzeptiert.

WEEKLY TASK

Task 1: Gewohnheiten

Write 6–8 sentences about:

- tägliche Routinen
- was nervt / überrascht

Must include:

- 2 time expressions
- 1 adjective with definite article

Task 2: Wohnen & Hilfe

Short message:

Hilfe anbieten oder bedanken

Include:

- Wechselpräposition
- höfliche Wendung



ALPHA LANGUAGE
CENTRE

WOCHE 5



WECHSELPRÄPOSITIONEN

"Wechselpräpositionen" (two-way prepositions) are nine German prepositions that can take either the **Accusative** or **Dative** case. The choice depends on whether you are describing a movement *toward* a destination or a *fixed* location.

The Nine Two-Way Prepositions

The nine prepositions are: **an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen.**

When to use Accusative vs. Dative

- **Accusative (Akkusativ):** Used for **movement** from point A to point B.
 - Question: **Wohin?** (Where to?)
 - Example: *Ich lege das Buch **auf den** Tisch.* (I am laying the book onto the table).
- **Dative (Dativ):** Used for a **fixed position** or location.
 - Question: **Wo?** (Where?)
 - Example: *Das Buch liegt **auf dem** Tisch.* (The book is lying on the table).

Action (Akkusativ/ Wohin)	Position (Dativ/ Wo)
legen (to lay down horizontally)	liegen (to be lying)
stellen (to place vertically)	stehen (to be standing)
setzen (to set/seat someone)	sitzen (to be sitting)
hängen (to hang something up)	hängen (to be hanging)

Common Contractions

When using the Dative case, certain prepositions often combine with the article:

- **in + dem = im**
- **an + dem = am**



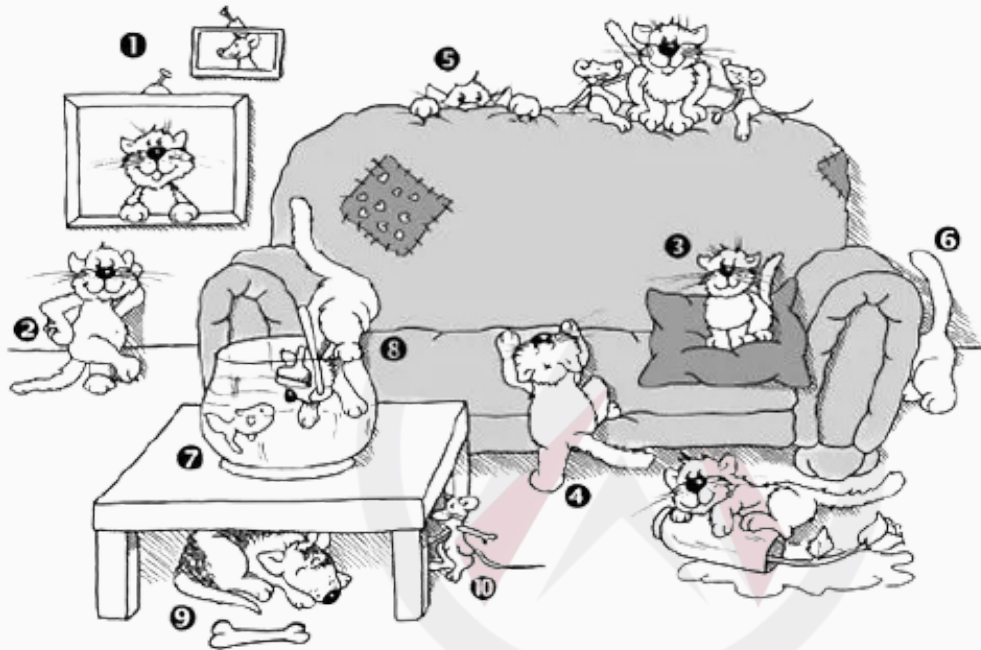
ALPHA LANGUAGE
CENTRE

WOCHE 5



WECHSELPRÄPOSITIONEN

Wo oder wohin? Wo sind die Katzen und andere Tiere? Wohin springen/ gehen sie?



die Wand
das Sofa
der Tisch
der Boden
das Bild
das Aquarium
das Kissen

1. Wo ist die Katze?
Die Katze ist in dem Bild/ an der Wand.
2. Wo steht die Katze?
3. Wo sitzt die Katze?
4. Wohin klettert die Katze?
5. Wo hängt die Katze?
6. Wo steht die Katze?/ Wohin geht die Katze?
7. Wo schwimmt der Fisch?
8. Wohin springt die Katze?/ Wo ist die Katze?
9. Wo steht der Hund?
10. Wo ist die Maus? Wohin geht die Maus?



ALPHA LANGUAGE
CENTRE

WOCHE 5



ADJEKTIVDEKLINATION NACH BESTIMMTEM ARTIKEL

In German, when an adjective comes after a **definite article** (*der, die, das, den, dem, des*), it follows a "weak" declension. Since the article already does the hard work of showing the gender and case, the adjective endings are very simple: they only ever end in **-e** or **-en**.

The "Pan" Rule (The Visual Trick)

Think of the endings as forming a **cooking pan** or **saucepan** shape on a table. All the endings inside the "pan" are **-e**, and everything outside the pan is **-en**.

- **-e** endings: Singular **Nominative** (all genders) and Singular **Accusative** (Feminine & Neuter only).
- **-en** endings: **Plural** (all cases), **Dative** (all genders), and **Masculine Accusative**.

Case	Masculine	Neutral	Feminine	Plural
Nominative	der gute	das gute	die gute	die guten
Accusative	den guten	das gute	die gute	die guten
Dative	dem guten	dem guten	der guten	den guten

Key Rules to Remember

- **Dative and Plural are easy:** They *always* take **-en** after a definite article.
- **Masculine changes in Accusative:** Just like *der* becomes *den*, the adjective ending also changes to **-en** (*den guten Mann*).
- **Feminine and Neuter stay the same:** In both Nominative and Accusative, they use the **-e** ending.

Other "Signal" Words

These same endings apply after other "definite" words that act like *der/die/das*, such as:

- **dieser** (this)
- **jeder** (every)
- **welcher** (which)
- **alle** (all)



ALPHA LANGUAGE
CENTRE

WOCHE 5

„Was bedeutet gute Nachbarschaft für Sie?“

Diese Frage haben wir allen Bewohnern und Bewohnerinnen der Blumenstraße 12 gestellt. Vier Antworten stellen wir Ihnen hier vor.

1



Helga
Martens (67)

Der große Unterschied zwischen Freunden und Nachbarn: Freunde kann man sich aussuchen, Nachbarn nicht. Natürlich möchte man mit allen gut zusammenleben. Die nette kleine Unterhaltung im Treppenhaus finde ich okay. Auch die spontane Hilfe unter Nachbarn ist super. Aber genauso wichtig ist der richtige Ton. Bloß nicht zu familiär! Einfach freundlich und hilfsbereit, damit habe ich die besten Erfahrungen gemacht.

2



Patrick
White (24)

Ich komme aus Schottland und lebe mit zwei anderen Studenten in einer WG. Wenn ich Nachbarn treffe, sage ich freundlich: „Hallo!“ Die meisten Nachbarn kenne ich nicht. Ich denke, es gibt viele nette Leute hier. Probleme gibt es nur mit dem alten Mann im zweiten Stock. Er hat die Polizei gerufen, nur, weil wir Musik gehört haben. Warum ist er nicht zu uns gekommen? Miteinander sprechen, Probleme gemeinsam lösen, das ist gute Nachbarschaft, oder?

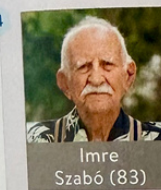
3



Amanda
Pfefferle (39)

Gute Nachbarschaft ist für mich wie eine Großfamilie. Ich mache gern was zusammen mit den anderen Leuten im Haus. Haben Sie im Vorgarten das große Kräuterbeet  gesehen? Das haben wir letztes Jahr gemacht. Damals waren wir zu dritt, jetzt machen schon acht Leute mit. Und bald startet das nächste Projekt: Auf dem großen Garagendach im Hinterhof wollen wir für die Insekten eine Blumenwiese pflanzen. Ist doch prima, oder?

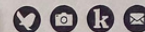
4



Imre
Szabó (83)

Ich wohne im fünften Stock, direkt unter dem Dach. Der schöne Blick von da oben ist super. Nur das Treppensteigen ist nicht so toll. Wir haben leider keinen Aufzug im Haus und ich bin nicht mehr der Jüngste. Zum Glück gibt es Patrick, den netten jungen Mann aus Schottland. Er wohnt im ersten Stock und trägt oft meine Einkäufe rauf. Und er hat mir auch schon mal bei einem Computerproblem geholfen. Also ehrlich: Er ist mein Lieblingsnachbar hier im Haus!

Und Ihre Meinung?



b Was passt? Lesen Sie die Aussagen und ordnen Sie zu: Helga Martens = M, Patrick White = W, Amanda Pfefferle = P, Imre Szabó = S.

- ☒ Die Nachbarn sind wie eine Familie für mich.
- ☐ Wenn man ein Problem hat, sollte man das ansprechen und miteinander lösen.
- ☐ Ich bin froh, dass mein Nachbar mir hilft, zum Beispiel bei den Einkäufen. Oder wenn ich sonst ein Problem habe!
- ☐ Die Nachbarn sollten freundlich und hilfsbereit sein. Das ist mir wichtig. Aber sie sind nicht unbedingt meine Freunde!
- ☐ Nachbarschaftsprojekte finde ich toll, zum Beispiel gemeinsame Beete oder so.
- ☐ Ich kenne nicht viele Nachbarn persönlich. Aber ich glaube, dass sie nett sind.



ALPHA LANGUAGE
CENTRE

WOCHE 5

KOMMUNIKATION

Hilfe anbieten (Offering Help)

- **Kann ich Ihnen helfen?** – Standard polite way to ask "Can I help you?".
- **Soll ich Ihnen helfen?** – Slightly more proactive: "Should I help you?"
- **Brauchen Sie Hilfe?** – Direct and clear: "Do you need help?"

Hilfe annehmen (Accepting Help)

- **Ja, gerne. Danke!** – Friendly and standard: "Yes, gladly. Thanks!"
- **Das wäre sehr nett.** – Polite and appreciative: "That would be very kind."
- **Vielen Dank für Ihre Hilfe.** – Formal and complete: "Thank you very much for your help".

Hilfe ablehnen (Politely Declining)

- **Nein danke, alles gut.** – Very common and casual: "No thanks, everything's fine".
- **Danke, ich schaffe das alleine.** – Clear: "Thanks, I can manage it alone."
- **Das ist nicht nötig, aber danke.** – Slightly more formal: "That isn't necessary, but thanks."

Eine Position beschreiben (Describing Positions)

- **Das Sofa steht neben dem Tisch.** – Use *neben* + Dative for location: "The sofa is next to the table".
- **Die Lampe hängt über dem Sofa.** – Use *über* + Dative: "The lamp hangs over the sofa".
- **Der Stuhl steht vor dem Schreibtisch.** – Use *vor* + Dative: "The chair is in front of the desk".

Über Gewohnheiten sprechen (Talking about Habits)

- **Normalerweise trinke ich Tee.** – Use *Normalerweise* at the start (remember: verb is in position 2).
- **Ich mache das oft.** – Simpler than "Ich bin es gewohnt": "I do that often."
- **Immer wenn ich Zeit habe, lese ich.** – "Whenever I have time, I read."

Verständnis ausdrücken (Expressing Understanding)

- **Ach so!** – Very common: "Oh, I see!".
- **Alles klar, ich verstehe.** – Casual: "All right, I understand".
- **Jetzt ist es klar.** – "Now it's clear."

Erstaunen ausdrücken (Expressing Surprise)

- **Echt?** or **Wirklich?** – The most common ways to say "Really?".
- **Das ist ja eine Überraschung!** – More complete: "That is indeed a surprise!"
- **Wahnsinn!** – Use this for bigger surprises: "Amazing!" or "Crazy!"



ALPHA LANGUAGE
CENTRE

WOCHE 5

PRACTICE EXERCISES

Exercise 1: Fill in the Gaps (Help & Habits)

Complete the sentences using the correct phrase from the list above.

1. Sie sehen jemanden mit schweren Taschen. Sie fragen: "_____?"
2. Jemand bietet Ihnen Hilfe an, aber Sie möchten es alleine machen. Sie sagen: "_____."
3. Ihr Freund erklärt ein schwieriges Grammatikthema. Jetzt wissen Sie, wie es geht. Sie sagen: "_____!"
4. Wie sagt man auf Deutsch: "Normally I drink coffee in the morning"?
5. "_____ trinke ich morgens Kaffee."

Exercise 2: Prepositions & Positions

Choose the correct **Dative** article (*dem/der*) to describe where things are. Remember: *neben*, *über*, and *vor* take the dative for static locations.

1. Das Buch liegt auf _____ (der) Tisch.
2. Die Lampe hängt über _____ (das) Sofa.
3. Der Stuhl steht vor _____ (der) Schreibtisch.
4. Ich stehe neben _____ (die) Wand.

Exercise 3: Short Dialogue Role play

Fill in the missing parts of this conversation between two neighbours:

- **Frau Schmidt:** Hallo! Sie haben aber viele Pakete! **(1. Offer help)** _____?
- **Herr Weber:** Oh, das ist sehr nett. **(2. Accept help)** _____.
- **Frau Schmidt:** Kein Problem. Wo sollen wir die Pakete hinstellen?
- **Herr Weber:** Stellen wir sie bitte **(3. Describe position: next to the door)** _____.
- **Frau Schmidt:** Gerne. Machen Sie das oft? So viele Pakete bestellen?
- **Herr Weber:** Nein, eigentlich nicht. **(4. Talk about habits: Normally...)** _____
kaufe ich im Supermarkt ein, aber heute hatte ich keine Zeit.



ALPHA LANGUAGE
CENTRE

WOCHE 5

PRÜFUNGSTRAINING

Aufgabe 1: Mein Alltag und meine Gewohnheiten

Schreiben Sie einen kurzen Text (6–8 Sätze) oder erzählen Sie über Ihren Tag.

Beantworten Sie diese Fragen:

- Was machen Sie jeden Tag? (Routinen)
- Was finden Sie langweilig oder nervig?
- Was finden Sie überraschend oder interessant?

Ihre Sätze müssen enthalten:

1. **Zwei Zeitangaben** (z. B. *jeden Morgen, am Abend, normalerweise, um 8 Uhr*).
2. **Ein Adjektiv mit bestimmtem Artikel** (z. B. *der stressige Tag, das neue Auto, die nette Kollegin*).

Aufgabe 2: Eine Nachricht an den Nachbarn

Schreiben Sie eine kurze Nachricht (E-Mail oder SMS) an Ihren Nachbarn, Herrn Weber.

Wählen Sie eine Situation:

- **Situation A:** Bieten Sie Hilfe an (z. B. beim Einkaufen oder Taschen tragen).
- **Situation B:** Bedanken Sie sich für seine Hilfe.

Ihre Nachricht muss enthalten:

1. **Eine Wechselpräposition** (*in, an, auf, neben, vor, hinter, über, unter, zwischen*) + Dativ, um eine Position zu beschreiben.
2. **Eine höfliche Wendung** (z. B. *Das wäre sehr nett / Kann ich Ihnen helfen?*).

* Tips for the A2 Level:

- **Word Order:** Remember that in German, if you start with a time expression (e.g., *Normalerweise...*), the verb must come next (**Position 2**).
 - Example: "Normalerweise **trinke** ich Kaffee."
- **Adjective Endings:** For Task 1, remember the "weak" ending after a definite article.
 - Example: "Ich mag **den heißen** Kaffee." (Accusative) or "**Der lange** Tag war schwer." (Nominative).